

Der **LEITFADEN** für PrüferInnen zielt darauf ab, die Variabilität bezüglich der Fragetechnik zwischen den einzelnen Prüfern zu verringern und für alle Kandidaten ein reibungsloses Prüfungsgespräch zu gewährleisten. Führen Sie bitte als PrüferIn die mündliche Prüfung durch, wie dies in diesem Leitfaden vorgeschlagen wird. Auf B-Niveau könnte man wegen des Alters der Kandidaten auch duzen.

Prüfungsleitfaden für das B-Niveau

Vorstellung & Aufwärmung (30 Sek./Kandidat, insg. 1 Min.)

- PrüferIn:** Guten Tag! Kommen Sie bitte rein!
 Könnte ich bitte Ihre Formulare haben? Vielen Dank! Setzen Sie sich, bitte!
 Mein Name ist Wir machen heute die B-Prüfung zusammen.
 (An Kandidat A) Wie ist Ihr Name, bitte? (Notieren Sie den Namen auf einem Blatt und/oder auf weiteren Formularen).
 (An Kandidat B) Und wie heißen Sie? (Notieren Sie den Namen).
- PrüferIn:** (An Kandidat A) So, in welche Klasse gehen Sie, ... (Name)?/ Was machen Sie beruflich?
 (Kandidat A beantwortet die Frage).
- PrüferIn:** (An Kandidat B) Und Sie, ... (Name)? Welche Klasse besuchen Sie?/ Was sind Sie von Beruf? (Kandidat B beantwortet die Frage).
 (Eventuelle ergänzende Fragen für beide Kandidaten) Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?
 Seit wie vielen Jahren lernen Sie schon Deutsch?/
 Lernen Sie noch andere Fremdsprachen außer Deutsch?/
 Was ist Ihr Lieblingsfach?

AUFGABE 1: Dialog (3 Min./Kandidat, insg. 6 min.)

- PrüferIn:** Kommen wir zum ersten Teil der Prüfung. Ich werde Ihnen beiden einige Fragen stellen.
 Und ich beginne mit Ihnen, ... (Name, Kandidat A).
 (Stellen Sie Kandidat A eine erste B1-Frage von den Aufgaben 1.1/1.2/1.3 oder 1.4)
 (Stellen Sie Kandidat A eine erste B2-Frage derselben Thematik wie die erste B1-Frage).
 (Stellen Sie Kandidat A eine zweite B1-Frage von den Aufgaben 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aber nicht von derselben Aufgabe wie die erste B1-Frage)
 (Stellen Sie Kandidat A eine zweite B2-Frage derselben Thematik wie die zweite B1-Frage).
 Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!
- PrüferIn:** Machen wir jetzt weiter mit Ihnen, ... (Name, Kandidat B).
 (Stellen Sie Kandidat B eine erste B1-Frage von den Aufgaben 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aber nicht von derselben Aufgabe wie Kandidat A)
 (Stellen Sie Kandidat B eine erste B2-Frage derselben Aufgabe wie die erste B1-Frage).
 (Stellen Sie Kandidat B eine zweite B1-Frage von den Aufgaben 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aber nicht von derselben Aufgabe wie die erste B1-Frage und nicht von derselben Aufgabe wie Kandidat A).
 (Stellen Sie Kandidat B eine zweite B2-Frage derselben Aufgabe wie die zweite B1-Frage).
 Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!

AUFGABE 1: Dialog

1.1 Umweltschutz als Schulfach

| | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Was tun Sie für die Umwelt? Was können Schüler in der Schule für den Umweltschutz tun? Wie finden Sie die Schulprojekte zum Thema „Umweltschutz“? Warum? | B2 | <ul style="list-style-type: none"> Was könnten Schulen unternehmen, damit SchülerInnen umweltbewusster werden? Wie finden Sie es, wenn SchülerInnen Mitglieder von Organisationen zum Umweltschutz werden? Warum ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche umweltbewusst aufwachsen? |
|-----------|--|-----------|---|

1.2 Extremsportarten

| | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Welche Extremsportarten würden Sie gerne ausprobieren? Warum? Sind Extremsportarten bei Jugendlichen beliebt? Warum? Was braucht man, um einen Extremsport zu treiben? | B2 | <ul style="list-style-type: none"> Extremsportarten sind oft teuer. Würden Sie viel Geld für einen Extremsport ausgeben? Warum (nicht)? Welche Nachteile sollte man bei Extremsportarten berücksichtigen? Was ist Ihrer Meinung nach der Reiz an Extremsportarten? |
|-----------|--|-----------|---|

1.3 Ernährung

| | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Welches ist Ihr gesundes Lieblingsessen? Warum? Was gehört zu einer gesunden Ernährung? Bevorzugen Sie, zuhause zu kochen oder Fast-Food zu bestellen? Warum? | B2 | <ul style="list-style-type: none"> Sollte man unbedingt Bio-Produkte konsumieren, um sich gesund zu ernähren? Warum (nicht)? Was halten Sie von veganer Ernährung? Warum? Würden Sie gern einmal an einer Kochsendung im Fernsehen teilnehmen? Warum (nicht)? |
|-----------|---|-----------|--|

1.4 Verkehrsmittel

| | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Welche Verkehrsmittel benutzen Sie am häufigsten? Warum? Welche Verkehrsmittel sind umweltfreundlich? Warum? Was halten Sie von E-Bikes? Warum? | B2 | <ul style="list-style-type: none"> Welche Verkehrsmittel eignen sich am besten für Berufstätige bzw. SchülerInnen - StudentInnen? Warum? Welchen Effekt hat die Benzinsteuern auf die Umweltfreundlichkeit? Warum? Sollten die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos sein? Warum (nicht)? |
|-----------|---|-----------|--|

AUFGABE 2: Monolog (3 Min./Kandidat, insg. 6 Min.)

- PrüferIn:** Kommen wir jetzt zum zweiten Teil der Prüfung.
 Ich beginne mit Ihnen, ... (Name, Kandidat B). **Schlagen Sie mal bitte das Heft auf Seite ... auf.**
Das Thema für Sie ist ... (Wählen Sie 2.1/2.2/2.3 oder 2.4 aus und nennen Sie den Titel).
Und die erste Frage für Sie lautet: ... (Stellen Sie eine B1-Frage von der ausgewählten Thematik).
 (Nachdem Kandidat B die B1-Frage beantwortet hat):
Und die zweite Frage für Sie, ... (Name, Kandidat B): ... (Stellen Sie eine B2-Frage derselben Thematik).
Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!
- PrüferIn:** Ich komme jetzt zu Ihnen, ... (Name, Kandidat A). **Schlagen Sie bitte das Heft auf Seite ... auf.**
Das Thema für Sie ist ... (Wählen Sie 2.1/2.2/2.3 oder 2.4 aus, aber nicht dieselbe Thematik wie bei Kandidat B, und nennen Sie den Titel).
Und die erste Frage für Sie lautet: ... (Stellen Sie eine B1-Frage von der ausgewählten Thematik).
 (Nachdem Kandidat A die B1-Frage beantwortet hat):
Und die zweite Frage für Sie, ... (Name, Kandidat A): ... (Stellen Sie eine B2-Frage derselben Thematik).

Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!

AUFGABE 2: Monolog

2.1 Zu Hause (Seite 5)

| | | | |
|-----------|--|---|-----------|
| B1 | <ul style="list-style-type: none">Sehen Sie sich die Fotos 3+4 (alternativ: 2+6) an und beschreiben Sie sie. | <ul style="list-style-type: none">Inwiefern ist ein ordentliches Zuhause für das familiäre Leben wichtig? | B2 |
| B1 | <ul style="list-style-type: none">Sehen Sie sich die Fotos 1+5 (alternativ: 2+3) an und beschreiben Sie sie. | <ul style="list-style-type: none">Inwiefern spielen familiäre Beziehungen in der psychischen Entwicklung des Menschen eine Rolle? | B2 |

2.2 In Bewegung (Seite 6)

| | | | |
|-----------|--|--|-----------|
| B1 | <ul style="list-style-type: none">Sehen Sie sich die Fotos 1+6 (alternativ: 3+2) an und vergleichen Sie sie. | <ul style="list-style-type: none">Inwiefern beeinflussen Pünktlich- und Unpünktlichkeit das alltägliche Leben? | B2 |
| B1 | <ul style="list-style-type: none">Sehen Sie sich die Fotos 2+4 (alternativ: 5+6) an und vergleichen Sie sie. | <ul style="list-style-type: none">Inwiefern hängen Fitness und Lebensqualität wirklich zusammen? | B2 |

2.3 Am Strand (Seite 7)

| | | | |
|-----------|--|--|-----------|
| B1 | <ul style="list-style-type: none">Sehen Sie sich die Fotos 3+6 (alternativ: 1+5) an und beschreiben Sie sie. | <ul style="list-style-type: none">In welchen der abgebildeten Situationen wird Freundschaft geschätzt? | B2 |
| B1 | <ul style="list-style-type: none">Sehen Sie sich die Fotos 2+6 (alternativ: 4+5) an und vergleichen Sie sie. | <ul style="list-style-type: none">In welchen der abgebildeten Situationen beeinflussen die Ereignisse die Stimmung der Menschen? | B2 |

2.4 Schule und Ausbildung (Seite 8)

| | | | |
|-----------|--|---|-----------|
| B1 | <ul style="list-style-type: none">Sehen Sie sich die Fotos 2+5 (alternativ: 4+6) an und beschreiben Sie sie. | <ul style="list-style-type: none">Inwiefern ist es sinnvoll, dass der Schulunterricht lebendig ist? | B2 |
| B1 | <ul style="list-style-type: none">Sehen Sie sich die Fotos 3+4 (alternativ: 1+6) an und vergleichen Sie sie. | <ul style="list-style-type: none">Inwiefern ist es von Bedeutung, die Leistung von Schülern mithilfe von Tests zu messen? | B2 |

AUFGABE 3: Sprachmittlung (5 Min./Kandidat, insg. 10 Min.)

PrüferIn: Schließlich kommen wir zum dritten Teil der Prüfung. Sie sollen Informationen aus jeweils einem unterschiedlichen griechischen Text entnehmen und dabei auch je zwei Fragen beantworten.

PrüferIn: Ich beginne erst mit Ihnen, ... (Name, Kandidat A). Schlagen Sie mal das Heft auf Seite ... auf. Sie bekommen Text ... (3.1/3.2/3.3 oder 3.4) über das Thema ... (Titel des ausgewählten Themas nennen).

- PrüferIn:** Sie haben zwei Minuten Zeit, Ihren Text zu lesen und dann sollen Sie folgende Frage beantworten: ... (Stellen Sie eine B1-Frage, die sich auf den für Kandidat A ausgewählten Text bezieht).
- PrüferIn:** Sie haben genug Zeit Ihren Text in Ruhe zu lesen, und dann wiederhole ich nochmals Ihre Frage. Ok? (Während Kandidat A den Text liest): (An Kandidat B) Und Sie, ... (Name, Kandidat B), schlagen Sie bitte das Heft auf Seite ... auf.
- PrüferIn:** Sie bekommen Text ... (3.1/3.2/3.3 oder 3.4 aber nicht den gleichen wie Kandidat A) über das Thema ... (Titel des ausgewählten Themas nennen).
- PrüferIn:** Sie haben auch zwei Minuten Zeit, Ihren Text zu lesen und dann sollen Sie folgende Frage beantworten: ... (Stellen Sie eine B1-Frage, die sich auf den für Kandidat B ausgewählten Text bezieht). (Warten Sie für ugf. 2 Min.) (Nachdem Kandidat A den Text gelesen hat):
- PrüferIn:** Ich wiederhole nochmals die erste Frage für Sie, ... (Name, Kandidat A): ... (Wiederholen Sie die B1-Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht).
- PrüferIn:** Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!
- PrüferIn:** Und jetzt zu Ihnen, ... (Name, Kandidat B). Ich wiederhole Ihre Frage: ... (Wiederholen Sie die B1-Frage, die sich auf den für Kandidat B ausgewählten Text bezieht).
- PrüferIn:** Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!
- PrüferIn:** Jetzt wieder zu Ihnen, ... (Name, Kandidat A). Die zweite Frage für Sie lautet: ... (Stellen Sie die B2-Frage, die der B1-Frage des für Kandidat A ausgewählten Textes entspricht).
- PrüferIn:** Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!
- PrüferIn:** Und nochmals zu Ihnen, ... (Name, Kandidat B).
- PrüferIn:** Die zweite Frage für Sie lautet: ... (Stellen Sie die B2-Frage, die der B1-Frage des für Kandidat B ausgewählten Textes entspricht).
- PrüferIn:** Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!
- PrüferIn:** Also, wir sind mit der Prüfung fertig! Ich wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag noch!

AUFGABE 3: SPRACHMITTLUNG

3.1 Wie man höflich „Nein“ sagt (Seite 9)

| | | | |
|-----------|--|---|-----------|
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Ihre deutsche Freundin ist oft zu nett gegenüber anderen Menschen. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, was man sagen kann, anstatt „Nein“ zu sagen. | <ul style="list-style-type: none"> Ihre deutsche Freundin findet es schwer, im Job „Nein“ zu sagen. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, wie man einen Vertrag oder eine Vereinbarung höflich brechen könnte. | B2 |
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Ihre deutsche Freundin interessiert sich sehr für Psychologie. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, warum es für viele Menschen schwierig ist, „Nein“ zu sagen. | <ul style="list-style-type: none"> Ihre deutsche Freundin sagt oft ihre Verabredungen mit Freunden ab. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, wie sie höflich Verabredungen ablehnen könnte. | B2 |

3.2 Stress abbauen - Was gegen Stress hilft (Seite 10)

| | | | |
|-----------|--|--|-----------|
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Ihr deutscher Freund ist oft gestresst. Erzählen Sie ihm anhand des Textes, was man oft über Stress sagt. | <ul style="list-style-type: none"> Ihr deutscher Freund ist für Selbsthilfe. Teilen Sie ihm anhand des Textes mit, wie er sich selbst bei Stress helfen kann. | B2 |
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Ihr deutscher Freund fühlt sich oft nicht gesund. Teilen Sie ihm anhand des Textes mit, wie Sport und Ernährung gegen Stress helfen. | <ul style="list-style-type: none"> Ihr deutscher Freund schätzt die Hilfe anderer Leute. Teilen Sie ihm anhand des Textes mit, wie die Anderen dazu beitragen können, den eigenen Stress abzubauen. | B2 |

3.3 Kunst 2022: Die wichtigsten Ausstellungen (Seite 11)

| | | | |
|-----------|--|--|-----------|
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Ihr deutscher Freund interessiert sich für Kunst. Informieren Sie ihn anhand des Textes über das Thema von den wichtigsten Kunst-Ausstellungen, die im Jahr 2022 stattfinden. | <ul style="list-style-type: none"> Ihr deutscher Freund findet das Werk von John Craxton faszinierend. Informieren Sie ihn anhand des Textes über die entsprechende Ausstellung. | B2 |
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Ihr deutscher Freund möchte mehr über das neue Museum, das im Jahr 2022 eröffnet wird. Informieren Sie ihn anhand des Textes darüber, wo es liegt, und über die Zahl und das Thema der Gegenstände, die man dort sehen kann. | <ul style="list-style-type: none"> Ihr deutscher Freund interessiert sich für die Geschichte Griechenlands. Informieren Sie ihn anhand des Textes über die Ausstellungen zum Thema Kleinasiatische Katastrophe. | B2 |

3.4 Fünf Tipps, um Energie zu sparen! (Seite 12)

| | | | |
|-----------|--|--|-----------|
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Ihre deutsche Freundin ist sehr umweltbewusst. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, wie man Energie sparen kann, wenn man die Waschmaschine benutzt. | <ul style="list-style-type: none"> Ihre deutsche Freundin möchte gern ihr Zuhause umweltfreundlicher machen. Teilen Sie ihr anhand des Textes mit, wie sie Strom vernünftig verbrauchen könnte. | B2 |
| B1 | <ul style="list-style-type: none"> Ihre deutsche Freundin ist sehr umweltbewusst. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, wie man Energie sparen kann, wenn man elektrische Geräte ausschaltet. | <ul style="list-style-type: none"> Ihre deutsche Freundin glaubt, dass Energieersparnis zunächst im Haushalt beginnt. Erzählen Sie ihr anhand des Textes darüber, wie die korrekte Nutzung von Haushaltsgeräten, wie z.B. der Kühlschrank, die Klimaanlage, zum Energiesparen beitragen könnte. | B2 |

ΚΡΙΤΗΡΙΑ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗΣ/ ΠΕΡΙΓΡΑΦΗΤΕΣ

Για να βοηθηθούν οι αξιολογητές/ εξεταστές στο να εκφράσουν την αξιολογική τους κρίση, δηλαδή να δηλώσουν πόσο καλά ανταποκρίθηκε ο εξεταζόμενος σε καθένα από τα 9 κριτήρια αξιολόγησης του Εντύπου 4, περιγράφονται παρακάτω η μεσαία και οι ακραίες τιμές της κλίμακας Likert, δηλαδή το 1 (καθόλου ικανοποιητικά), το 3 (μέτρια) και το 5 (πλήρως ικανοποιητικά).

Στην ουσία, όταν ο αξιολογητής/ εξεταστής, ως προς ένα κριτήριο, επιλέγει το 1 είναι σαν να δηλώνει πως, ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο, ο υποψήφιος δεν είναι ικανός να πάρει πιστοποιητικό ούτε B1 ούτε B2 επιπέδου. Όταν επιλέγει το 3 είναι σαν να δηλώνει ότι ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο ο υποψήφιος είναι άξιος να πάρει πιστοποιητικό επιπέδου B1. Και, τέλος, όταν επιλέγει το 5, δηλώνει πως ο υποψήφιος διαθέτει επίπεδο B2. Οι βαθμίδες 2 και 4 είναι ενδιάμεσες.

ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗ ΤΟΥ ΕΞΕΤΑΖΟΜΕΝΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ

Δοκιμασία 1: Διάλογος μεταξύ εξεταστή και υποψηφίου

- 1 Ο εξεταζόμενος απαντάει ανεπαρκώς στις ερωτήσεις που του τέθηκαν, δίνει λανθασμένες ή άσχετες με το θέμα απαντήσεις ή δεν απαντάει καθόλου.
- 3 Ο εξεταζόμενος απαντάει ικανοποιητικά στις ερωτήσεις επιπέδου B1, αλλά δυσκολεύεται να απαντήσει ή δεν απαντάει καθόλου στις ερωτήσεις του B2. Γίνεται κατανοητός με λίγη προσπάθεια από τον συνομιλητή/αξιολογητή.
- 5 Ο εξεταζόμενος απαντάει αυθόρμητα και εύστοχα σε όλες τις ερωτήσεις, έστω και με κάποιον δισταγμό. Είναι απόλυτα κατανοητός με ελάχιστη ή καθόλου προσπάθεια από τον συνομιλητή/αξιολογητή.

Δοκιμασία 2: Μονόλογος

- 1 Ο εξεταζόμενος απαντάει με δυσκολία τόσο στις ερωτήσεις του B1 όσο και σε αυτές του B2, δίνει λανθασμένες ή άσχετες με το θέμα απαντήσεις ή δεν απαντάει καθόλου. Δεν αξιοποιεί αποτελεσματικά το οπτικό ερέθισμα.
- 3 Ο εξεταζόμενος απαντάει στις ερωτήσεις του B1, αξιοποιώντας το οπτικό ερέθισμα αρκετά αποτελεσματικά, ωστόσο δυσκολεύεται να απαντήσει ή δεν απαντάει καθόλου στις ερωτήσεις του B2. Για να γίνει κατανοητός απαιτείται κάποια προσπάθεια από τον αξιολογητή.
- 5 Ο εξεταζόμενος απαντάει ικανοποιητικά τόσο στις ερωτήσεις του B1 όσο και σε αυτές του B2, αξιοποιεί αποτελεσματικά το οπτικό ερέθισμα επισημαίνοντας τα σημαντικότερα σημεία του θέματος.

Δοκιμασία 3: Διαμεσολάβηση

- 1 Ο εξεταζόμενος απαντάει με δυσκολία τόσο στις ερωτήσεις του B1 όσο και σε αυτές του B2, δίνει λανθασμένες ή άσχετες με το θέμα απαντήσεις ή δεν απαντάει καθόλου. Χρησιμοποιεί ελάχιστα τις πληροφορίες από το ελληνικό κείμενο ή τις μεταφέρει λανθασμένα στη γερμανική γλώσσα.
- 3 Ο εξεταζόμενος μεταδίδει από το ελληνικό κείμενο κάποιες από τις πληροφορίες που του ζητήθηκαν, ενώ καταφεύγει συχνά σε χειρονομίες ή κάνει μεγάλες περιφράσεις για να περάσει το μήνυμά του.
- 5 Ο εξεταζόμενος παραφράζει και μεταδίδει στη γερμανική γλώσσα τις σημαντικότερες πληροφορίες που του ζητήθηκαν από το ελληνικό κείμενο με αποτελεσματικό τρόπο, αρκετή σαφήνεια, άνεση και αυθορμητισμό, ώστε να γίνεται κατανοητός με ελάχιστη ή καθόλου προσπάθεια από τον αξιολογητή.

ΕΠΙ ΜΕΡΟΥΣ ΠΟΙΟΤΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ

Ποιότητα προφοράς και επιτονισμός

- 1 Ο εξεταζόμενος κάνει αρκετά λάθη προφοράς ορισμένων φθόγγων ή/και επιτονικών σχημάτων, επηρεασμένος από τη Γλώσσα 1 (μητρική), με αποτέλεσμα να γίνεται με δυσκολία κατανοητός από τον αξιολογητή.
- 3 Ο εξεταζόμενος κάνει κάποια λάθη προφοράς ή επιτονισμού, με αποτέλεσμα ο αξιολογητής να καταβάλει προσπάθεια για να τον κατανοήσει.
- 5 Ο εξεταζόμενος κάνει ελάχιστα λάθη προφοράς, διακρίνονται επιδράσεις στην προφορά από τη Γλώσσα 1, οι οποίες ωστόσο δεν εμποδίζουν καθόλου τον αξιολογητή να τον κατανοήσει, ενώ ο επιτονισμός είναι σωστός.

Εύρος και καταλληλόλητα λεξιλογίου

- 1 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί απλές φράσεις και απομνημονευμένες εκφράσεις για να δώσει πληροφορίες σχετικά με απλές και συνήθεις καταστάσεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί βασικό λεξιλόγιο, ωστόσο όταν εκφράζει σύνθετες σκέψεις ή χειρίζεται άγνωστα θέματα και καταστάσεις εξακολουθεί να κάνει σημαντικά λάθη.
- 5 Ο εξεταζόμενος διαθέτει ευρύ φάσμα λεξιλογίου και κατάλληλο για την περίπτωση επικοινωνίας αποφεύγοντας τις συχνές επαναλήψεις. Η ενδεχόμενη εσφαλμένη επιλογή λέξεων δεν εμποδίζει την κατανόηση από τον αξιολογητή.

Γραμματικότητα / Ορθότητα λόγου

- 1 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί σωστά κάποιες απλές δομές, αλλά εξακολουθεί να κάνει συστηματικά κάποια στοιχειώδη λάθη.
- 3 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί ένα ικανοποιητικό φάσμα γραμματικών και συντακτικών δομών με αρκετή ακρίβεια όταν αναφέρεται σε οικεία θέματα. Παρατηρούνται λάθη, μερικά από τα οποία μπορεί να εμποδίζουν την κατανόηση. Κάνει προσπάθειες να διορθώσει τα λάθη του, αν και όχι πάντα με επιτυχία.

- 5 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί ένα ευρύ φάσμα γραμματικών και συντακτικών δομών με αρκετά αποτελεσματικό τρόπο. Παρατηρούνται μικρά λάθη άγχους, τα οποία όμως δεν εμποδίζουν καθόλου την κατανόηση και διορθώνονται συχνά από τον ίδιο τον εξεταζόμενο.

Ευχέρεια / Ροή λόγου

- 1 Ο εξεταζόμενος γίνεται κατανοητός με πολύ σύντομα εκφωνήματα, αν και είναι εμφανείς οι παύσεις, οι λανθασμένες εκκινήσεις και οι αναδιατυπώσεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος παραμένει κατανοητός για αρκετό χρόνο, αν και οι παύσεις για λόγους γραμματικού και λεξιλογικού σχεδιασμού και διορθώσεων είναι ιδιαίτερα εμφανείς, ειδικά σε εκτενέστερα τμήματα ελεύθερης παραγωγής.
- 5 Ο εξεταζόμενος παράγει τμήματα λόγου με έναν αρκετά ομαλό ρυθμό, παρόλο που είναι διστακτικός κατά τη διάρκεια της αναζήτησης σχημάτων και εκφράσεων. Υπάρχουν μερικές εμφανώς εκτενείς παύσεις.

Στρατηγικές επικοινωνίας

- 1 Ο εξεταζόμενος αντικαθιστά μια λέξη που δεν μπορεί να θυμηθεί με έναν αντίστοιχο όρο ή και χρησιμοποιεί χειρονομίες για να διασαφηνίσει αυτό που θέλει να πει. Αυτή και μερικές άλλες βασικές στρατηγικές που χρησιμοποιεί δεν μπορούν να εξαλείψουν όλες τις ελλείψεις ή τα λάθη, αλλά τον διευκολύνουν σε κάποιο βαθμό όταν εκφράζεται.
- 3 Ο εξεταζόμενος είναι σε θέση να θέτει ερωτήσεις, να ζητήσει ευγενικά διευκρινίσεις για να καλύψει όσο το δυνατόν καλύτερα τα γλωσσικά του κενά. Σε γενικές γραμμές καταφέρνει να επικοινωνήσει σε μεγάλο βαθμό με τον συνομιλητή του.
- 5 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί περιφράσεις και παραφράζει για να καλύψει κενά του λεξιλογίου και της δομής. Μπορεί να διστάζει λίγο όταν συναντά κάποια δυσκολία και να αναμορφώνει αυτό που θέλει να πει χωρίς να διακόψει εντελώς τη ροή του λόγου.

Συνοχή και συνεκτικότητα λόγου

- 1 Ο εξεταζόμενος συνδέει λέξεις, φράσεις/προτάσεις χρησιμοποιώντας τις πλέον απλές συνεκτικές λέξεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος παράγει συνδεδεμένη και γραμμική ακολουθία σύντομων και απλών στοιχείων, έστω και με περιορισμένη χρήση των συνεκτικών λέξεων.
- 5 Ο εξεταζόμενος παράγει σαφή και συνεκτικό λόγο, έστω και αν χρησιμοποιεί, μερικές φορές, ακατάλληλες ή λανθασμένες συνεκτικές λέξεις.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ